

HSC 120: Raum-Hygrostat

Ihr Vorteil für mehr Energieeffizienz

Ermöglicht bedarfsgerechtes Einschalten von Geräten zur Feuchteregulierung.

Einsatzgebiete

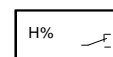
Überwachen und Regeln der relativen Luftfeuchte in Räumen durch Steuern von Lüftern, Trocknungsaggregaten und Luftbefeuchtern.

Eigenschaften

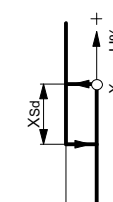
- Einstellbare relative Feuchte als Sollwert anhand aufgedruckter Skala in % rF
- Messung erfolgt über ein Messelement aus stabilisiertem Kunststoffgewebeband
- Baureihe HSC 120 mit frontseitiger oder innen liegender SollwertEinstellung erhältlich

Technische Beschreibung

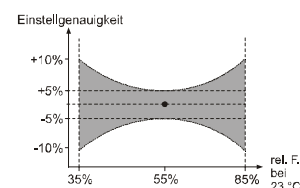
- Gehäuse aus reinweissem schwer entflammbarem Thermoplast (RAL 9010)
- Mikroschalter mit fester Schaltdifferenz XSd
- Schraubklemmen für elektrische Leitungen bis 1,5 mm²
- Schaltleistung bis zu 5 A



Y02341



3 2
1
B01572



Typ	Merkmale	Kabel	Sollwert % rF	Gewicht kg
HSC 120 F001	SollwertEinstellung aussen	Ohne	30...90	0,090
HSC 120 F010	SollwertEinstellung innen	Ohne	30...90	0,090
Kontaktbelastung max.	5 (3) A, 250 V~	zul. Umgebungstemperatur ohne Betauung	0...40 °C	
minimal	100 mA, 24 V	Schutzart	-25...40 °C	
Zeitkonstante (v = 0,2 m/s)	ca. 5 min	Schutzklasse	IP 20 (EN 60529)	
Schaltdifferenz	Typ. 6% rF	Anschlussplan	F001/F010	A03377
Einstellgenauigkeit	(5% rF ¹⁾)	Massbild		M05363
Temperatureinfluss	+0,5% rF/K	Montagevorschrift	F001	MV 505403
Feuchteabgleich bei	55% rF, 23 °C		F010	MV 505647
Langzeitstabilität	ca. -1,5% rF/a			

Zubehör

0362225 001* Zwischenplatte reinweiss, für Wandmontage auf Unterputzdosen

^{*)} Massbild oder Anschlussplan unter gleicher Nummer vorhanden

¹⁾ Die Einstellgenauigkeit des Hygrostaten gilt im Kalibrierpunkt (5% rF bei 55% rF, 23 °C nach einer Erskalibration im Werk. Einstellgenauigkeit siehe Diagramm "Einstellgenauigkeit". Im Allgemeinen unterliegen Feuchtesensoren (Hygrostaten) einer erhöhten Alterung, wenn sie in stark belasteter Luft beziehungsweise in aggressiven Gasen eingesetzt und/oder gelagert werden. Der Hygrostat kann unter diesen Bedingungen vorzeitig driften und die Linearität verändern. In Anwendungsgebieten mit stark belasteter Luft ist der vorzeitige Neuabgleich oder ggf. der Austausch des kompletten Hygrostaten kein Bestandteil der allgemeinen Garantieleistung.

Funktion

Bei steigender relativer Luftfeuchte wird nach Erreichen des oberen Schaltpunktes der Kontakt 1-2 geöffnet und 1-3 geschlossen. Der eingestellte Sollwert XS entspricht dem oberen Schaltpunkt. Die Rückstellung des Kontaktes erfolgt, wenn der Feuchtwert wieder um die feste Schaltdifferenz XSd unter den oberen Schaltpunkt gesunken ist.

Durch den Alterungseffekt des Messelements kommt es zu einer allmählichen und dauerhaften Schaltpunkt-Verschiebung. Deshalb ist gegebenenfalls eine Nachjustierung erforderlich.

Bei anderen Temperaturen als der der Abgleichtemperatur wird der Schaltpunkt systematisch verschoben (Temperatureinfluss). Ebenso wird bei schnellen Änderungen der Feuchtigkeit der Schaltpunkt temporär verschoben.

Zusätzliche technische Daten

CE-Konformität nach:

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
EMV-Richtlinie 2004/108/EG

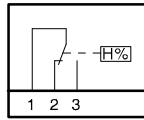
EN 60730-1/ EN 60730-2-13
EN 61000-6-1/ EN 61000-6-2
EN 61000-6-3/ EN 61000-6-4

Projektierungs- und Montagehinweise

Der Gehäusesockel bietet Einführungsmöglichkeiten für Kabel von hinten, bei Montage auf Unterputzdosen. Bei Aufputzmontage können oben oder unten entsprechende Öffnungen ausgebrochen werden.

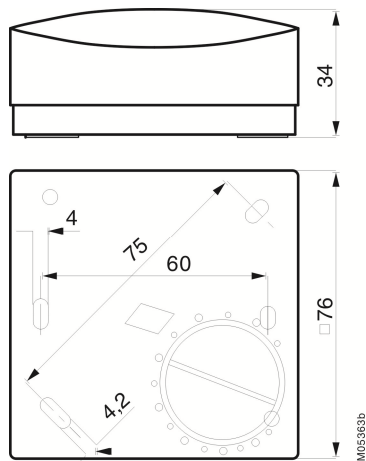
Anschlussplan

F001, F010



A03377

Massbild



Zubehör

